No Broken Brick

Eintägige Performance von Christian Berkes & Sophie Wohlgemuth

Westlicher Schanigarten der Poldi Fitzka vor der Landesgalerie Niederösterreich Donnerstag, 24. August 2023 von 7–19 Uhr

Die Performance No Broken Brick beschäftigt sich mit dem Verhältnis zwischen Architekturen, Menschen und Zeiten. Sie thematisiert das Bauen und Backen als Formen der Care-Arbeit, die Personen und Materialien verbinden und fragt, was von Gebäuden und Beziehungen übrigbleibt, wenn sie abgetragen werden. Die beiden Künstler*innen begeben sich in einen Prozess des Aufbauens und des Abbauens. Sie nutzen Backsteine und einen speziellen, ortsspezifischen Sauerteig als Mörtel, um ein architektonisches Grundelement zu errichten: die Wand. Diese entsteht, sie schützt, sie schließt ein, sie grenzt aus, sie definiert, sie bleibt, sie zeigt sich, sie beengt und sie vergeht. Die Wand - hier als Ziegelmauer – wird in einzelnen Schritten aus einzelnen Steinen, zwischen einzelnen Personen und in einzelnen Momenten zusammengetragen. Im Laufe der Performance zerteilt sich alles in veränderte Einheiten, die an anderen Orten zu anderen Zeiten und in anderen Arten weitergenutzt und -gelebt werden.

Christian Berkes und Sophie Wohlgemuth sind verbunden durch ihre verlegerische Praxis im Berliner Verlag botopress. Im Januar 2023 haben sie sich nach neuneinhalb Jahren Beziehung getrennt.

Baumaterial:

2 Paletten Mauerziegel gelocht (250 x 120 x 65) Sauerteig aus der Walter Zschokke Bibliothek Werkzeuge und Behältnisse Wasser, Brote, Kaffee, Zigaretten The performance *No Broken Brick* deals with the relationship between architectures, people and times. It addresses building and baking as forms of care work that connect people and materials and asks what remains of buildings and relationships when they are dismantled. The two artists engage in a process of construction and deconstruction. They use bricks and a special site-specific sourdough as mortar to erect a basic architectural element: the wall. It forms, protects, encloses, excludes, defines, remains, shows itself, confines and vanishes. The wall – here as a brick wall – is assembled in individual steps from individual bricks, between individual people and in individual points in time. In the course of the performance, everything disintegrates into altered units that are reused and lived on in other places, at other times, and in other ways.

Sophie Wohlgemuth and Christian Berkes are bound together by their publishing practice at the Berlin publishing house botopress. In January 2023, they separated after a relationship of nine and a half years.

Building material:

2 pallets of bricks perforated (250 x 120 x 65) Sourdough from the Walter Zschokke Bibliothek Tools and vessels Water, sandwiches, coffee, cigarettes

Hinweis: Bitte interagieren Sie nicht mit den Performenden und halten Sie Abstand zur Baustelle. Note: Please do not interact with the performers and keep your distance from the construction site.

Die Performance findet im Rahmen des Programms AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich mit Unterstützung von ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich und der Kunstmeile Krems statt. Herzlichen Dank auch an den Verband Österreichischer Ziegelwerke, Wienerberger und an Laurynas Skeisgiela.









